HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUR ORIENTIERUNG IN DEN WIRREN DER ZEITENWENDE

REICHSBRIEF NR. 5

HINTERGRÜNDE DER WTC-ATTENTATE TEIL II – DAS FALSCHE SPIEL USRAELS IST DURCHSCHAUT!

DER *REICHSBRIEF* IST AB JETZT ÖFFENTLICH

Mit dieser fünften Ausgabe wird der *REICHSBRIEF*, dessen bisherige Ausgaben nur in internen Kreisen verbreitet wurden, zum erstenmal öffentlich. Der *REICHSBRIEF* ist nun das öffentliche Presseorgan der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen*. Diese Gemeinschaft ist eine netzwerkartig organisierte Vereinigung von unabhängigen Philosophen, Wissenschaftlern, Zukunfts- und Wahrheitsforschern, die im Strom der allgegenwärtigen Dekadenz und des geistig-moralischen Verfalls mit all der Heuchelei, der Lüge und Korruption nicht mehr mitschwimmen und ohne Wenn und Aber im idealistischen Geist der großen deutschen Kultur für die Wahrheit arbeiten. Die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* läßt sich nicht in die „rechte Ecke“ drängen, sie steht für **Patriotismus mit gesundem Menschenverstand**! Doch da in sämtlichen deutschen Staaten in wesentlichen Bereichen das Aussprechen und die Veröffentlichung von Wahrheit mit Gefängnis bestraft wird, bleibt uns nichts anderes übrig, als für eine gewisse Zeit, bis die vorherrschende **Gesinnungsdiktatur in Deutschland** überwunden ist, aus dem Verborgenen zu agieren. Zur Zeit haben wir noch sehr damit zu tun, unsere Netzwerkstrukturen mit den notwendigen Stützpunkten im liberalen und deutschfreundlichen Ausland aufzubauen und müssen noch ziemlich viel improvisieren. Bis die Gründungsphase der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* endlich abgeschlossen ist, kann der *REICHSBRIEF* daher noch nicht regelmäßig erscheinen.

UNSERE WELTANSCHAULICHE GRUNDLAGE

Die weltanschaulichen Grundgedanken der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* enthält die Schrift ZEITENWENDE IM CHRISTENTUM, die der deutsche idealistische Philosoph *Chyren* Anfang 2001 als Pamphlet zur Jahrtausendwende veröffentlicht hat. Diese Schrift ist für die zukünftige Entwicklung Europas von fundamentaler Bedeutung, denn sie entschlüsselt das **Geheimnis des Heiligen Grals** – den größten europäischen Mythos – in logisch nachvollziehbarer wissenschaftlich-philosophischer Weise, als die **im Wesen des Menschen selbst begründete ontologische Ordnung des universalen Seelenprinzips** (Ontologie = die Wissenschaft vom Sein und dessen Aufbau). Diese einfache Ordnung, welche als dreigegliederte spirituelle Verbindungsachse zwischen Materie („Erde“) und Geist („Himmel“) das wissenschaftlich-philosophische Grundprinzip der Weltenseele (Heiliger Gral, Yggdrasil, Lebensbaum und Irminsul, welche noch heute als Maibaum verehrt wird) anschaulich darstellt, bildet eine alles umfassende Grundlage, auf der die **Verschmelzung von Wissenschaft, Philosophie und Religion** (= Rückbindung an das kosmische Gesetz) herbeigeführt werden kann. Anhand dieser einzigartigen Daseinsordnung – das Ur-Maß der Wirklichkeit – können die verschiedensten wissenschaftlichen, philosophischen und spirituellen Grundprinzipien des Lebens sowie u.a. auch die Zusammenhänge des Gesundheits- bzw. Krankheitsgeschehens erklärt, die großartige menschliche Wesensnatur in seiner Ganzheit erfaßt und **das wahre Wesen des kosmischen Christentums** endlich verstanden werden. Mit dem Verständnis dieser Ordnung wird der dialektische Dreischritt bzw. das dreifältige zyklische Wesen der Schöpfung bewußt und es offenbart sich dem Menschen eine in all ihren Erscheinungsformen höchst sinnvolle und göttliche Welt. **Diese einzigartige Daseins- bzw. Gralsordnung hilft jeglichen Dualismus** (die vermeintliche Gespaltenheit der Welt in eine irdische und eine himmlische Welt) und somit die **Trennung von Gott und Mensch**, das **anachronistische puritanisch-messianische Gut-Böse-Schema** der jüdisch-amerikanischen Wahrnehmungsweise sowie auch die volksverdummenden politischen **Denkschablonen von *Rechts* und *Links* zu überwinden**. Von dieser Schrift, die demnächst in erweiterter Form als Buch erscheint, sind in Europa in geistig unabhängigen Kreisen mehrere Tausend Ausfertigungen als Kopiervorlage im Umlauf. Wer das Phänomen des Lebens und das Weltgeschehen im wissenschaftlich-philosophischen und ganzheitlich-spirituellen Kontext tiefgründig verstehen will, kommt an dieser Schrift nicht vorbei! Die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* befindet sich im gewaltfreien Kampf für die kulturelle Selbstbestimmung und Freiheit aller Völker! – weitere Informationen zur Neuen Gemeinschaft von Philosophen, deren Weltanschauung und Zielsetzungen in den nächsten *REICHSBRIEFEN*.

NOCH LÄNGST NICHT VOM TISCH - DIE WTC-ATTENTATE

Um der Aufklärung der Hintergründe der Anschläge vom 11.9.2001, welche die Verhältnisse in unserer Welt so drastisch verändert haben, **noch einen zweiten Anschub zu geben**, geht es in diesem *REICHSBRIEF* als Ergänzung zu unserem Flugblatt vom 12.10.2001 noch einmal um dieses Thema. Unter unabhängigen Beobachtern der weltpolitischen Entwicklung ist man sich heute darüber im klaren, daß die Terroranschläge vom 11.9.2001 von westlichen Geheimdiensten organisiert wurden und von vornherein als Vorwand dienten, um militärische Aktivitäten gegen islamische Staaten sowie die **Einführung der sogenannten Antiterrorgesetze** in den USA, Deutschland und verschiedenen anderen europäischen Staaten rechtfertigen zu können. Mit einem großen Schlag wurde so dem Polizei- und Überwachungsstaat sowie der Durchsetzung der Neuen Weltordnung der Weg bereitet, denn durch die „Antiterrorgesetze“, welche die bürgerlichen Freiheitsrechte einschneidend beschränken, **sollen vor allem die sogenannten Globalisierungsgegner bekämpft werden!** Außerdem weiß man heute, daß es den Hintermännern der US-Politik **im Afghanistankrieg um die Kontrolle über die Ölvorkommen Asiens geht**, wofür das Taliban-Regime beseitigt werden mußte, sowie auch um **die Einrichtung von Militärstützpunkten in Zentralasien**, denen im Falle eines III. Weltkriegs gegenüber Rußland, China und der islamischen Welt eine große strategische Bedeutung zukommt. Osama Bin Laden mit seiner Al Qaida mußte als Sündenbock herhalten, weil er für die Öl- und Machtinteressen der „Global-Player“ einen Störfaktor darstellte, der unbedingt verschwinden mußte, und auch, weil sich in Saudi-Arabien eine islamische Revolution anbahnte und Bin Laden beabsichtigte, dort die Macht zu übernehmen (siehe *stern* Nr.3/2002 „Der Kampf ums Öl“).

ANMERKUNGEN ZU DEN BIN-LADEN-VIDEOS

Nachdem die US-Regierung drei Monate lang keinen einzigen konkreten Beweis für die Mittäterschaft Bin Ladens an den Anschlägen vom 11. September vorlegen konnte, wurde der Öffentlichkeit am 14.12.2001 über CNN erstmals ein 40-minütiges Video präsentiert, das angeblich am 9. November in einem Haus in Kandahar aufgenommen und am 15. November in einem Haus in Dschalalabad gefunden wurde (November-Video) und dann Ende November irgendwie in die Hände der Amerikaner gelangt sein soll. **Laut Präsident Bush soll dieses Video ein vernichtendes Schuldeingeständnis Bin Ladens sein, das ihn „ohne jeden Zweifel“ überführen soll!** Obwohl das aufgezeichnete Gespräch in arabischer Sprache geführt wird, soll es selbst für Menschen mit arabischer Muttersprache sehr schwer und teilweise gar nicht zu verstehen sein. An vielen Stellen des veröffentlichten Transkripts, auch wenn es um etwas Wichtiges geht, steht die Bemerkung „inaudible“ (unhörbar) dabei. In dieser Videoaufzeichnung wirkt „Bin Laden“ oder eine ihm ähnlich sehende Person sehr gelassen und streßfrei, ganz und gar nicht wie ein verfolgter, nierenkranker Flüchtling, er ist wohlgenährt, mit runden Gesichtszügen und nicht so hager wie auf Aufnahmen von einigen Wochen zuvor! In einer lockeren Plauderei über die Ereignisse des WTC-Anschlags gespickt mit mehrmaligen beiderseitigen Allah-Lobpreisungen gibt sich Bin Laden laut Pentagon-Übersetzungsversion beiläufig als Vorab-Mitwisser der Anschläge zu erkennen – **was neutrale Übersetzer jedoch nicht aus diesem Gespräch herausinterpretieren können!** Das Pentagon hat sich bei seiner Übersetzungsversion jedenfalls redliche Mühe gegeben, diesem Gespräch den Eindruck einer gewissen Eindeutigkeit zu geben. Aber selbst aus der englischen Pentagon-Übersetzung dieses Gesprächs geht nicht hervor, ob „Bin Laden“ von ihm selbst geplante Taten oder die Taten anderer beschreibt. Insgesamt ist das Video nicht sonderlich informativ und enthält nichts wirklich Interessantes bzw. wirklich Entlarvendes, jeder, der die Berichterstattung über die Anschläge vom 11. September in den Medien verfolgt hat, hätte noch wesentlich mehr an Informationen zum besten geben können.

Selbst etablierte Medien sehen in diesem Video keinen Beweis für eine Mittäterschaft Bin Ladens! In der Sendung *Monitor* vom 20.12.2001 berichtete Klaus Bednarz, daß die der Weltöffentlichkeit von der US-Regierung präsentierte englische Übersetzung nicht nur teilweise manipuliert ist, sondern sogar Fehler enthält. Monitor hat zwei Übersetzer unabhängig voneinander über mehrere Tage hinweg die Pentagonübersetzung mit dem Videoband vergleichen lassen, Störgeräusche herausgefiltert und jede mögliche Textinterpretation in Erwägung gezogen. Der Arabist Dr. Abdel El M. Husseini stellt in dieser Sendung fest: ***„Ich habe die Übersetzung des Pentagons sorgfältig überprüft. Diese Übersetzung ist sehr problematisch. Sie ist an den wichtigsten Stellen, die die Täterschaft Bin Ladens beweisen sollen, nicht identisch mit dem arabischen Ton“***. In dieser Monitor-Sendung zeigt der Diplom-Übersetzer Dr. Murad Alami drei Beispiele von vielen auf, an denen die Manipulation deutlich wird; Beispiele, die die Beweiskraft des Videos deutlich in Zweifel ziehen lassen. So sieht das auch der Islamwissenschaftler und Arabist Prof. Gernot Rotter vom Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg: ***„Unabhängig davon, ob Bin Laden selbst organisatorisch aktiv in die Anschläge verwickelt war oder nicht: Dieses Band ist von einer so schlechten Qualität, daß es streckenweise überhaupt nicht zu verstehen ist. Und das, was zu verstehen ist, oft aus dem Zusammenhang gerissen ist, daß man daraus kein Beweismittel konstruieren kann. Die amerikanischen Übersetzer, die die Bänder abgehört haben und transkribiert haben, haben offensichtlich an vielen Stellen Dinge hinein geschrieben, die sie hören wollten, die aber so, auch nach mehrmaligem Anhören, nicht zu hören sind“***. Monitor resümiert, **daß die US-Regierung bessere Beweise vorlegen muß, wenn sie Bin Laden der Tat überführen will!**

Je intensiver man sich mit diesem Bin-Laden-Video beschäftigt, desto mehr überkommt einen das Gefühl, daß an dieser Sache etwas faul ist. Schon die Herkunft dieses Videos ist äußerst zweifelhaft! Wenn Bin Laden dieses Video absichtlich als Selbstbekenntnis an die Öffentlichkeit kommen lassen wollte, warum dann auf so eine lasche und zweifelhafte Art und Weise und in so einer schlechten Qualität, statt mit einer bewegenden und eindeutig verständlichen Ansprache oder zumindest einer erklärenden Richtigstellung von Fakten über den Al-Jazeera-Sender? Und warum sollte er ein Band mit einem Eingeständnis der Mittäterschaft an den Anschlägen überhaupt erst angefertigt haben lassen, wo er doch noch einige Wochen zuvor – Allah beschwörend – beteuerte (Interview mit *Daily Ummat*, 28.9.2001), daß er mit den Anschlägen in keiner Weise etwas zu tun hat, und er sich damit in der gesamten islamischen Welt doch selbst als Lügner entlarvt und den Islam beleidigt hätte. Und warum sollte er das Video in einem Haus liegen gelassen haben? – wie die US-Regierung berichtet, es hätte dort doch übersehen werden können, denn wen interessieren in Afghanistan schon Videos in arabischer Sprache, wo doch niemand arabisch spricht? Oder sollte das Video, das neben der Kamera gefunden wurde, mit der es aufgenommen wurde, ganz aus Versehen, von Bin Laden unbeabsichtigt „in einem Haus in ...“ liegengeblieben sein? – **erinnert uns das nicht an die vergessenen Flughandbücher oder an „Attas“ Tasche am Flughafen Boston?** Das wäre allerdings ein weiterer von unzähligen unglaublichen Zufällen in der krampfhaften, hilflos bis dummdreist inszenierten Beweisführung, mit der die USA versuchen, Bin Laden die Attentate des 11. September in die Schuhe zu schieben!

Angesichts der Tatsache, daß die US-Regierung erst vor wenigen Monaten im „Kampf gegen den Terror“ die **Kooperation Hollywoods ausdrücklich erwünscht** hat, ist es durchaus möglich, daß wir es hier mit einer prompten Lieferung der US-Filmindustrie zu tun haben. Um Gerüchten über eine etwaige Fälschung von vornherein entgegenzutreten, hätte die US-Regierung genauere Angaben über die Herkunft dieses Videos machen müssen, denn zur Beurteilung der Echtheit des Bandes ist eine nachprüfbare Herkunft wie auch die Verantwortungswürdigkeit des inhaltlichen Kontextes von ganz wesentlicher Bedeutung! **Doch wie das Band in die Hände der Amerikaner gelangt ist, darüber hüllt man sich mal wieder in Geheimniskrämerei.** Bisher hat Bin Laden immer gut produzierte Videos mit unmißverständlichen Aussagen veröffentlichen lassen, doch das von der CIA gelieferte „Beweisvideo“ läßt aufgrund seiner miserablen Bild- und Tonqualität, seiner diffusen Aussage sowie seiner mysteriösen Herkunft alle Möglichkeiten der Spekulation offen, so daß die Betrachter daraus ziehen bzw. darein interpretieren können, was sie wollen. Den politisch korrekten Medien wird dadurch wieder die Möglichkeit gegeben, Vermutungen und Verdächtigungen als Fakten darzustellen! **Selbst wenn das Videoband echt wäre, ist es als Beweisstück für eine Beteiligung an den Anschlägen vom 11.9.2001 unbrauchbar!**

Die Authentizität des **Dezember-Videos** von Osama Bin Laden, das erstmals am 27.12.2001 direkt über Al-Jazeera ausgestrahlt wurde, ist im Gegensatz zum Bin-Laden-November-Video unbestritten. Hier handelt es sich um ein typisches Bin-Laden-Video mit Kalaschnikow und Zeigefinger. In diesem Video droht ein sehr ausgemergelter, aschfahl und kränklich wirkender Bin Laden den Amerikanern, ohne jedoch in irgendeiner Weise eine persönliche Verantwortung für die Attentate vom 11.9.2001 einzugestehen. **Doch auch dieses Videoband ist als Beweis für eine Mittäter- oder sogar Mitswisserschaft Bin Ladens an diesen Attentaten völlig ungeeignet!** Es bestätigt zwar, das Al Qaida und ihr Chef beabsichtigen, Amerikaner zu töten, der amerikanischen Wirtschaft zu schaden und neue Möglichkeiten des Terrors zu erproben, alles Dinge, die wir ja schon kennen – **eine konkrete Verbindung zu den Attentaten vom 11. September läßt sich aus diesem Video aber eindeutig nicht ableiten!**

Zum Abschluß dieses Themas noch einige Überlegungen, die das Verhalten Osama Bin Ladens nach den Anschlägen des 11.9.2001 etwas verständlicher machen sollen: Nachdem Bin Laden mehrmals wahrheitsgemäß erklärt hatte, daß er mit den Attentaten vom 11. September in keiner Weise etwas zu tun habe, die US-Regierung jedoch ohne einen einzigen Beweis nicht im geringsten von ihren haltlosen Verdächtigungen und Beschuldigungen abrückten **und Bin Laden nun wußte, daß die USA so oder so die Bombardierung Afghanistans und die Abschaffung der Taliban-Herrschaft zum Ziel hatten**, blieb ihm, der selbst in einer patriarchalischen Wahrnehmungs- und Denkweise gefangen ist, aus seiner Sicht nichts anderes übrig, als nach altem Muster (das Patriarchat bevorzugt in solchen Fällen die Vergeltung) den USA mit Terroranschlägen zu drohen. Hinzu kommt noch, daß er und das Taliban-Regime die Situation falsch eingeschätzt hatten, denn sie hatten ernsthaft angenommen, die Talibankämpfer könnten ähnlich wie die Serben im Kosovo-Krieg den amerikanischen Bombardierungen längere Zeit trotzen, so daß sich die Amerikaner mit der Zeit militärisch verschleißen würden – doch im Afghanistan-Krieg war die Situation eine andere! Ebenso hatte Bin Laden auf eine Solidarisierung der Arabischen Welt und auf die Mobilisierung der westlichen Friedensbewegung gehofft – doch beides blieb aus! Man muß sich nur einmal in die Situation Bin Ladens hineinversetzen: Als die Bombardierungen der USA in Afghanistan begonnen hatten, wäre es in seiner persönlichen Lage in Afghanistan für ihn, der ja die Talibantruppen im Kampf gegen den weltanschaulichen Erzfeind motivieren mußte, unzweckmäßig und sicher nicht von Vorteil gewesen, wenn er weiterhin eine Mittäterschaft an den WTC-Attentaten öffentlich bestritten hätte (das wäre eines islamistischen Freiheitskämpfers nicht würdig bzw. aus islamistischer Sicht nicht mannhaft gewesen!), sondern nun mußte er Kraft und Macht demonstrieren, denn die ganz normalen Talibankämpfer und seine Al-Qaida wollten ihn als großen Helden des Islam sehen, der den Amerikanern hart und souverän gegenübersteht und ihnen empfindliche Wunden zufügen kann. Und da Bin Laden zum Ziel hatte, auch andere islamische Staaten in den Kampf gegen die USA mit einzubeziehen und von einem Feldzug der gesamten islamischen Welt gegen die verhaßten ungläubigen Amerikaner träumte, den er nun zumindest einleiten wollte, versuchte er die ganze Sache zur Schaffung des **„Mythos Osama Bin Laden“** zu nutzen. Aus seiner Sicht boten sich ihm nur zwei Möglichkeiten, entweder als Feigling oder als größtes Vorbild der muslimischen Freiheitskämpfer in die Geschichte einzugehen! – und für letzteres lohnt es sich für einen Islamisten doch wohl zu sterben! **So hat er, ohne in irgendeiner Weise an den Attentaten beteiligt gewesen zu sein und ohne sich dazu jemals zu bekennen (!), es einfach unterlassen, eine Beteiligung daran weiterhin in der Öffentlichkeit zu dementieren**, und hat die islamische Welt und die Weltöffentlichkeit in dem Glauben gelassen, daß die Anschläge vom 11.9.2001 zumindest von irgendwelchen islamistischen Extremisten begangen wurden.

WAS STECKT HINTER DER MILZBRAND-HYSTERIE?

Wer erinnert sich noch an die Milzbrand-Hysterie, durch die die gesamte Welt über Monate in Atem gehalten und verrückt gemacht wurde? – **und ganz plötzlich, ab Ende November, war die ganze Panikmache vorbei und man hörte so gut wie gar nichts mehr davon!** Monatelang hat die US-Regierung versucht, die Milzbrandanschläge in den USA islamistischen Terroristen in die Schuhe zu schieben, um eine Spur in den Irak zu legen und nach dem Afghanistankrieg gleich danach den nächsten islamistischen Staat bombardieren zu können. Doch selbst in den USA gab es noch einige kritische Journalisten, die auf diese plumpe Masche nicht hereinfielen, sondern durchschauten, daß auf diese Weise nur die Gesetzesänderungen in Richtung Überwachungsstaat durchgebracht werden sollten. Und es wurde schon im September letzten Jahres bekannt, daß das US-Militär mindestens seit 1997 im Rahmen des bisher geheimen Jefferson-Projekts mit Milzbrandkulturen forscht, um gegen Angriffe mit biologischen Waffen gewappnet zu sein – ***„US-Militärwissenschaftler haben Medienberichten zufolge ein Milzbrandpulver entwickelt, wie es in den vergangenen Monaten in den Terrorbriefen verschickt wurde. Dies hätten Mitarbeiter im Forschungszentrum in Dugway bestätigt“*** (ap, 14.12.2001).

Als immer offensichtlicher wurde, daß die Milzbranderreger nur aus US-amerikanischen Labors stammen konnten, mußten die Dunkelmänner hinter der US-Regierung und den Geheimdiensten ihr Konzept ändern und schnell einen amerikanischen Vorzeigeattentäter aus dem Hut hervorzaubern. Und schwups – Ende November 2001 berichteten die Medien, daß die monatelangen Milzbrandanschläge von einem einzelnen amerikanischen Wissenschaftler verursacht worden sein sollen, der damit angeblich mehr Geldmittel für seinen Forschungsbereich erpressen wollte. Doch diese Erklärung war so dermaßen unglaubwürdig und lächerlich, daß man nach einer längeren Zeit des Schweigens verlautbaren ließ, daß das FBI noch immer nicht wisse, wer denn nun die mit Milzbrandkulturen verseuchten Briefe verschickt hat, wogegen man in anderen Medien (z.B. Monitor) hörte, daß der Täter Angestellter einer Firma sei, die im Auftrag der CIA (aha!) mit Milzbrand experimentierte.

Die Angelegenheit mit den Milzbrandanschlägen war für die Hintermänner der US-Regierung und die Geheimdienste höchst peinlich, denn dadurch wäre beinahe die gesamte Terror-Inszenierung in den USA seit dem 11. September aufgeflogen! Warum hört man denn wohl nichts mehr über die Milzbrandanschläge und den Wissenschaftler in den Medien nichts mehr? Nach dem Abflauen der Panik im letzten Jahr scheint das Interesse an dem Täter nicht besonders groß zu sein, sonst würde ja mal jemand nachfragen oder gar recherchieren! Von Politikern und Journalisten darf man so etwas heute wohl gar nicht mehr erwarten, überall hört man heute nur noch, es sei „streng geheim“ oder „wir befinden uns im Krieg“ und „Nationale Sicherheit“ ist das Schlüsselwort!?! Na ja, jedenfalls haben die Milzbrandattentate aufgehört, seit man von diesem „Wissenschaftler“ hörte, über den man heute nichts mehr erfährt – man hat jedenfalls erreicht, daß die meisten Amerikaner noch heute Anthrax (Milzbrand) mit Bin Ladens Leuten in Verbindung bringen.

Für den Verdacht, daß auch die Milzbrandanschläge in den USA von den gleichen Drahtziehern inszeniert wurden, die auch die Anschläge auf das WTC und das Pentagon verursacht hatten, spricht nicht nur, daß beide Attentate, die Flugzeug- und die ersten Milzbrandattentate, zur gleichen Zeit vorbereitet worden sein müssen, sondern auch, daß diese Milzbrandanschläge – wie in einem perfekten Drehbuch – nur zu perfekt ins Konzept der Kriegstreiber und Polizeistaat-Befürworter paßten, um durch diese Milzbrand-Terrorpanik die Kriegsstimmung der Amerikaner anzuheizen, die Menschen in Angst zu versetzen und dadurch erst gar nicht zum Nachdenken über die gesamte Situation kommen zu lassen, und vor allem um die Einschränkung der Freiheitsrechte sowie den Afghanistankrieg als den „Krieg gegen den Terror“ noch besser vor der Öffentlichkeit rechtfertigen zu können.

WURDEN DIE ATTENTATS-FLUGZEUGE FERNGESTEUERT?

Auf unserem Flugblatt vom Oktober 2001 hatten wir schon angeführt, daß die Telefongespräche, die während der Flugzeugentführungen von zwei der Maschinen (Pennsylvania- u. Pentagon-Maschine) von verschiedenen Passagieren geführt wurden, gegen eine arabische bzw. islamistische Identität der Attentäter sprechen. **Gegen eine arabische bzw. islamistische Identität der Entführer der zwei anderen Passagierflugzeuge, welche die beiden Türme des WTCs zum Einsturz brachten, spricht die hohe Wahrscheinlichkeit, daß diese Flugzeuge ferngesteuert wurden – also gar nicht von irgendwelchen Terroristen entführt wurden!** Zu dieser Auffassung kommt eine zunehmende Anzahl von unabhängigen Wahrheitsforschern, die sich mit der Erforschung der Hintergründe der WTC-Anschläge tiefergehend befassen. Auch wenn es sich momentan noch nicht detailliert beweisen läßt, gehen unsere Vermutungen in die gleiche Richtung, nur nehmen wir an, daß auch die Maschine, die in das Pentagon stürzte, ferngelenkt in ihr Ziel gesteuert wurde! – selbst wenn sie wirklich von Selbstmordattentätern entführt worden sein sollte. Das bedeutet: **Wir gehen davon aus, daß die Piloten aller drei Maschinen, die ihre Ziele am 11.9.2001 mit größter Präzision getroffen haben, gar keinen Einfluß auf ihr Flugverhalten hatten!** Und wenn diese drei Maschinen ferngesteuert wurden, dann ist nur logisch und höchst wahrscheinlich, daß auch das vierte Flugzeug, die Pennsylvania-Maschine, ferngelenkt wurde, wobei diese Maschine, wie wir annehmen, ganz gezielt über freiem Feld zum Absturz gebracht wurde und ganz bewußt kein Ziel getroffen hat, um die ganze Operation nicht zu perfekt erscheinen und die Öffentlichkeit nicht auf die Vermutung stoßen zu lassen, daß die Attentatsserie vom 11. September durch Fernlenksysteme gesteuert wurde. **Ob in der Pennsylvania- und der Pentagon-Maschine wirklich irgendwelche Entführer an Bord waren steht bisher noch nicht fest – dies ist in erster Linie davon abhängig, ob die angeblichen Telefongespräche, die von Bord dieser beiden Unglücks-Maschinen geführt worden sein sollen, wirklich authentisch waren.** Dagegen spricht, daß die angeblichen Händi-Anrufe der angeblich entführten Fluggäste nicht auf ihren Telefonrechnungen aufgetaucht sein sollen, und ebenso die Augenzeugenberichte, daß die Pennsylvania-Maschine (Flug 93) vor dem Absturz in der Luft explodierte und noch 7 Meilen vom Absturzort Wrackteile gefunden wurden, wie Mathias Bröckers am 10.1.2002 bei www.heise.de berichtet. ***„Die New York Times druckte Anfang Oktober einen Artikel, wonach das Flugzeug, das letzten Endes in das Pentagon stürzte, fast eine Stunde lang auf ‚Auto-Pilot‘ war. Ist es nicht möglich, daß dies bei allen 4 Maschinen der Fall gewesen war und daß jemand vom Boden (CIA?) aus die Maschinen in die Gebäude leitete?“*** (Hans Schmidt, USA-Bericht Nr. 12/2001)

Die kuwaitische Wochenzeitung Al-Mujtamaa berichtete kürzlich, daß die USA schon seit 1984 Experimente durchführt, um Großflugzeuge fernzusteuern. Die US-Firma Raytheon soll ein Anti-Terror-System entwickelt haben, das Flugzeuge per Satteliten-Navigation vollautomatisch auf dem nächsten Flughafen landet, ohne daß der jeweilige Flughafen wie bei dem bisher bekannten Instrumenten-Landesystem (ILS) mit einer kompatiblen Anflugtechnik ausgestattet sein muß. Sobald der Pilot den Not-Knopf drückt, ist der „Landevorgang“ vom Cockpit aus nicht mehr zu stoppen! **Die Zielgenauigkeit dieses neuen Systems beträgt etwa 5 Meter!** Selbstverständlich lassen sich abhängig von der jeweiligen Programmierung mit diesem System auch andere Ziele als nur der nächste Flughafen ansteuern! Ernst Zündel berichtet von einem automatischen Computerprogramm „Home Run“ („Heim-Rennen“), das seit den siebziger Jahren in alle amerikanischen Flugzeuge geheim eingebaut wird. Dieses Programm ermögliche es, von Luftpiraten gekaperte Flugzeuge den Terroristen elektronisch aus der Hand zu nehmen, ohne das von Bord aus etwas dagegen getan werden könne.

DIE FRÜHEREN GROSSEN BOMBENATTENTATE IN DEN USA

Korrigierend zu unserem Flugblatt möchten wir anmerken, daß nach gründlicher Recherche unser Erkenntnisstand der ist, daß das Oklahoma-City-Sprengstoffattentat nicht von extremen Milizen amerikanischer Patrioten oder ähnlichen Gruppen organisiert wurde, wie wir es selber vor einigen Monaten noch für möglich gehalten und auf dem Flugblatt angedeutet hatten. **Denn bei genauerer Untersuchung der Sachlage stößt man auch in der Frage nach den Drahtziehern des Oklahoma-City-Sprengstoffattentats und des WTC-Anschlags vom Februar 1993 auf ähnlich viele Ungereimtheiten wie bei den Anschlägen vom 11. September!** Von staatlicher Seite wurden eindeutige Beweise zurückgehalten und den Richtern wichtige Informationen gezielt vorenthalten, es wurde betrogen und gelogen, daß sich die Balken biegen, und es wurde auch gemordet. Der für das Oklahoma-City-Sprengstoffattentat als Täter verurteilte und vor einiger Zeit hingerichtete Tim McVeigh war, wie sich immer deutlicher herausstellt, nur einer von mehreren Statisten, die für dieses Attentat vom Mossad und der CIA angeheuert wurden. Vor seinem Geständnis ist McVeigh anscheinend von einem CIA-Experten für „mindcontrol“, einem gewissen Dr. West, der auch schon Jack Ruby den Mörder von Harvey Lee Oswald „betreute“, einer Gehirnwäsche unterzogen worden, damit er ein falsches Geständnis ablegt. Das Hauptmotiv dieser beiden heimtückischen Attentate war das ähnliche wie bei den Anschlägen vom 11.9.2001 – nämlich, die Antiterror-Gesetzgebung durchzubringen!

Hier ist kein Platz, um die langen Beweisketten aufzuführen, als Beispiel nur ein Zitat aus einem Vortrag im Mai 1995 von dem amerikanischen Sprengstoffexperten Phil Schneider, der bei der Aushöhlung von dreizehn unterirdischen Militärbasen in den USA mitarbeitete: ***„Vor nicht allzu langer Zeit wurde ich beauftragt, einen Bericht über den Bombenanschlag auf das World Trade Center (im Feb. 1993) zu erstellen. Ich wurde beauftragt, weil ich all die neunzig ungewöhnlichen Varianten chemischer Sprengstoffe kenne. Ich schaute mir die Bilder an, die gleich nach der Explosion aufgenommen wurden. Der Beton war geschmolzen. Der Stahl und die Stahlverstrebungen waren bis zu sechs Fuß (1,8 m) über ihre ursprüngliche Länge hinaus verzogen! Es gibt nur eine Waffe, die so etwas tun kann – eine kleine Atombombenkonstruktion. Wenn sie sagen, dies sei ein Nitratsprengstoff gewesen, dann lügen sie 100% ...“*** (Anmerkung: Wer sich von den Ausmaßen des ersten WTC-Attentats im Feb. 93 einmal ein Bild gemacht hat, der weiß, daß dieser Anschlag von absoluten Profis organisiert wurde und daß anscheinend beabsichtigt wurde, tragende Säulen in den Untergeschossen wegzusprengen, um den Nordturm gegen den Südturm kippen zu lassen, so daß dann beide vollkommen zerstört worden wären. Das Inferno, das wir am 11.9.2001 erlebt haben, hätte sich durchaus schon im Feb. 93 nur mit der 20-fachen Anzahl an Toten ereignen können) ***„ ... Ich möchte hierbei erwähnen, daß beim Anschlag, der vor kurzem in Oklahoma City durchgeführt wurde, ebenfalls gesagt wird, dies sei durch eine Nitrat- oder Fertilitzer-Bombe verursacht worden. Zuerst sagten sie, es seien 1.000 Pfund gewesen, dann 1.500, dann 2.000. Jetzt sind‘s 20.000! Diese Menge paßt gar nicht auf einen Ryder-Lastwagen! ... Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, daß eine Nitratexplosion beim OKC-Bundesgebäude nicht einmal die Fensterscheiben rausgepustet hätte. Sie hätte einige Menschen umgebracht und Teile der Gebäudefassade zerstört, aber sie hätte nie dieses Ausmaß von Schaden angerichtet, daß wir gesehen haben. Ich bin überzeugt, daß ich angelogen wurde, und ich akzeptiere das nicht mehr. Deshalb sage ich Ihnen, daß auch Sie angelogen werden!“*** Wenige Monate nach diesem Vortrag wurde Phil Schneider tot aufgefunden. Die offizielle Darstellung lautete „Selbstmord“. Weiteres aus Phil Schneiders Vortrag enthält das Buch „Machtwechsel auf der Erde“ von Armin Risi, siehe auch http://armin-risi.ch unter der Überschrift: *Die früheren großen Bombenattentate in den USA – Zusammenhänge mit dem 11. September?*

WAREN AN DEN ANSCHLÄGEN DES 11. SEPTEMBER ÜBERHAUPT IRGENDWELCHE ISLAMISTEN BETEILIGT?

Auf dem Flugblatt zu den Hintergründen des WTC-Anschlags hatten wir zwischen Drahtziehern und praktisch ausführenden Attentätern unterschieden. Als Drahtzieher hatten wir die zionistisch-freimaurerische Hochfinanz ausgemacht, aber nicht ausgeschlossen, daß deren große Geheimdienste Mossad, CIA u.ä. Menschen arabischer Abstammung oder islamistische Einzelgänger als ausführende Attentäter angeheuert haben könnten. **Nach gründlicher Auseinandersetzung mit diesem Thema wird es für uns jedoch nun immer unwahrscheinlicher, daß überhaupt irgendwelche Islamisten an den Anschlägen des 11. September beteiligt waren!** Darauf deutet die höchst oberflächlich zusammengebastelte, inszeniert und unglaubwürdig erscheinende Kette von unzähligen dubiosen Zufällen und Ungereimtheiten hin, auf die wir allein schon im Vorfeld der Anschläge stoßen, welche die Öffentlichkeit glauben machen soll, daß die Attentäter aus dem islamistischen Milieu kommen. **Beispielgebend für die Anzahl der Ungereimtheiten auch in anderen Untersuchungsbereichen der Anschläge vom 11. September listen wir hier einige dieser dubiosen Zufälle einmal etwas ausführlicher auf, auf die man allein schon direkt am Anfang stößt, bevor die Anschläge überhaupt stattgefunden haben:**

- Angeblich sollen die mutmaßlichen Flugzeugentführer anhand der Passagierlisten identifiziert worden sein. Warum sollten jedoch von den Geheimdiensten über Fahndungslisten gesuchte islamistische Extremisten, bei einer solch perfekt geplanten Operation für Inlandsflüge in den USA, bei denen bis zum 11.9.2001 die Identität der Passagiere in der Regel nicht überprüft wurde (in den USA wurde das Flugzeug bis dahin als Verkehrsmittel benutzt wie in Europa das Taxi), ihre wahre Identität preisgeben und nicht falsche Namen und gefälschte Pässe benutzt haben? Mohamed Atta, der angeblich schon vorher vom FBI überwacht wur, soll doch laut Medienberichten allein drei verschiedene Pässe besessen haben. Wären sie unter falschem, unverdächtigem Namen geflogen, hätte man sie nicht über die Passagierlisten als Terroristen identifizieren können – wenn sie aber zuließen, daß ihre wirklichen Namen bekannt würden, warum will sich dann bis heute keine Organisation zu den Anschlägen bekennen?
- **Es ist für islamistische Terroristen absolut untypisch, sich zu einem von ihnen verursachten Attentat nicht zu bekennen!** Welchen Sinn macht Terror, wenn er von Terroristen geleugnet wird? **Wo war die politische Botschaft des 11. September?** Auch beim Oklahoma-Attentat gab es keine politische Botschaft!
- Wie konnte es geschehen, daß nicht nur einer, sondern gleich mind. 7 gesuchte Terroristen von den angeblich 19 Entführern mit ihrem eigenen Namen ein Flugticket buchen können, ohne schon beim Buchen der Tickets identifiziert zu werden, wobei die 19 Buchungen für 4 verschiedene Flugzeuge sehr wahrscheinlich im voraus geschehen mußten, da die Attentäter ja nun sicher sein mußten, in den jeweiligen Maschinen einen Platz zu erhalten?
- Warum mieten die angeblichen Terroristen das Mietauto zum Flughafen per Kreditkarte (und legten dabei ihre Identität offen) und wieso zahlten sie nicht mit Bargeld? Und warum fuhren sie (wie angeblich behauptet) gemeinschaftlich in der Gruppe mit dem Auto zum Flughafen (vier bzw. fünf Araber erwecken an einem US-Flughafen mehr Verdacht als einzelne) und warum nicht ganz unauffällig einzeln und in zeitlichen Abständen mit verschiedenen Taxis? Und auch daß religiös überzeugte, zu allem entschlossene Selbstmordattentäter auf dem Parkplatz am Flughafen vor einer so logistisch perfekt geplanten Operation eine Streiterei angefangen hätten, wodurch sie angeblich Passanten in Erinnerung geblieben sein sollen, ist absolut unglaubwürdig. Solche Leute mit einem Flugschein ins islamische Paradies würden sicher absolut diszipliniert vorgehen!
- Warum sollten islamistische Top-Terroristen ein Flughandbuch in arabischer Sprache

und einen **Koran im Mietauto zurückgelassen haben? – wobei sie bzw. ihre Organisation sich doch nicht zu erkennen geben wollten,** was ja wohl anzunehmen ist, weil sich ja schließlich niemand zu den Attentaten bekannt hat.

● Es ist sehr seltsam, daß der angebliche Anführer der Attentäter, Mohammed Atta, erst einmal von Portland nach Boston flog, um dann in die für den Anschlag verwendete Maschine umzusteigen. Was wäre geschehen, wenn die Maschine, mit der er kam, nur einige Minuten Verspätung gehabt hätte?

● Wie uns das FBI glauben machen will, sollen die Attentäter neben ihrem Handgepäck noch Taschen aufgegeben haben, von denen eine wie durch Zufall (dann auch noch die von Chef Atta) am Flughafen hängen bleibt und diese neben Fluguniformen und einem Video über kommerzielle Flüge ganz zufällig auch das in den Medien veröffentlichte Gebets- und Anweisungsmanuskript enthält. **Wenn ein Attentäter gewollt hätte, daß eine Tasche hätte gefunden werden sollen, dann hätte er sie am Flughafen einfach stehen lassen o.ä., aber er hätte sie nicht aufgegeben!** Wenn das gefundene Anleitungsmanuskript Anweisungen für die letzten Minuten enthielt, warum war es dann nicht im Handgepäck?

● In diesem Anleitungsmanuskript steht ***„Die Arbeit der Gruppe sollte Priorität haben, weil dies Sunna ist"*** **– doch Osama bin Ladens religiöser Hintergrund ist der Wahabismus!** Die Wahabiten stehen den Anhängern der Sunna seit über 300 Jahren feindlich gegenüber und würden sich niemals auf die Sunna berufen, da deren Anhänger für sie Götzendiener sind, die vom rechten Weg des Islam abgekommen sind. Und warum enthält dieses Skript so viele unarabische Ausdrücke wie „100 Prozent" oder „optimistisch" und so viele billige Allgemeinsätze und warum werden darin überflüssiger Weise Gebetszeilen des Morgengebets zitiert, die jedes Muslimkind auswendig kann?

● Am 10. September (zehnten!) brachte die *Washington Times* auf ihrer Titelseite einen Bericht, der SAMS-Offiziere (SAMS = Army's School of Advanced Studies = U.S.-Armeeschule für fortgeschrittene Studien) zitierte, welche über den israelischen Geheimdienst sagten: ***„Eine wilde Karte. Gnadenlos und raffiniert. Hat die Möglichkeit, U.S.-Ziele anzugreifen und es den Arabern in die Schuhe zu schieben."*** 24 Stunden später fand der „Angriff auf Amerika" statt und wurde sofort den Arabern in die Schuhe geschoben!

● Daß dann wenige Tage nach den Anschlägen ca. 200 Meter vom WTC entfernt ein unversehrter Personalausweis eines angeblich am WTC-Anschlag beteiligten islamistischen Attentäters gefunden wird, obwohl doch sonst von den beiden WTC-Flugzeugen so gut wie nichts übrig geblieben ist, braucht wohl nicht mehr kommentiert zu werden – **Nachtigall ick hör dir trapsen!**

Selbst wenn wir wie hier auch nur einen kleinen Ausschnitt der Ereignisse vom 11.9.2001 etwas tiefergehend zu hinterfragen beginnen, stoßen wir schon auf eine außerordentlich große Anhäufung von äußerst zweifelhaften Ungereimtheiten! **In Verbindung mit den unzähligen technischen, organisatorischen und politischen Merkwürdigkeiten sowie der so überaus offensichtlichen Unterdrückung jeglicher Wahrheitsforschung im Zusammenhang mit diesen Attentaten wird immer offensichtlicher, daß die Anschläge den islamischen Staaten gezielt in die Schuhe geschoben werden sollten und die Weltöffentlichkeit vorsätzlich in die Irre geführt wurde!** Es ist durchaus möglich und wahrscheinlich, daß die Geheimdienste diejenigen oder einige derjenigen Araber, die man der Öffentlichkeit als ausführende Attentäter präsentiert hat, als ahnungslose Passagiere unter einem Vorwand zu den Flügen mit den Attentatsmaschinen veranlaßt hat, um ihre Namen unanzweifelbar auf die Passagierlisten zu bekommen, ebenso kann es aber auch sein, daß sie von den Geheimdiensten einfach entführt und liquidiert worden sind.

Im „Spiegel" Nr. 39/2001 war zu lesen, daß Atta senior, ein Rechtsanwalt, nicht glaubt, daß sein Sohn mit dem Flug 011 in den nördlichen Turm des WTC geflogen sei, denn ***„mein Sohn hat mich 24 und 48 Stunden nach dem Unglück angerufen, nur für eine Minute. Er ist entführt worden!"*** Verschiedene Quellen berichten, daß die mutmaßlichen Selbstmordattentäter gar nicht auf den Fluglisten zu finden sind, was bei CNN auf der Webseite nachzulesen ist, unterdessen aber sieben von ihnen wieder lebendig aufgetaucht wären, wie dies auch der 64-jährige **Andreas von Bülow** in einem Referat am 14.1.2002 in Aachen berichtet. Doch von US-Behörden soll es zu solchen Unstimmigkeiten jedoch keinerlei Stellungnahmen geben. Von Bülow war von 1980 bis 1982 Forschungsminister im Kabinett von Helmut Schmidt, 25 Jahre SPD-Abgeordneter im Bundestag, Mitglied der Parlamentarischen Kontrollkommission und von 1976 bis 1980 Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium, in seinem Buch *Im Namen des Staates* hat er die Machenschaften der Geheimdienste beschrieben – ist also ein Insider! Dieser ist der Meinung, die westlichen Demokratien seien mit Hilfe der entsetzlichen Anschläge vom 11. September einer Gehirnwäsche unterzogen worden, und stellt fest, daß das Feindbild des Kommunismus nichts mehr tauge und durch die Völker muslimischen Glaubens ersetzt werden soll! Er wundert sich ebenfalls darüber, daß der CIA von den Vorbereitungen der Anschläge nichts gewußt haben will, aber 48 Stunden nach der Tat eine Liste von den Tätern und deren Lebensläufe sowie aufgefundene Beweisstücke vorgelegen und Osama Bin Laden als Drahtzieher festgestanden haben soll. Wenn Rudolf Scharping Badeschlagzeilen macht, würden die Journalisten bis ins kleinste recherchieren und darüber berichten, warum aber passiere dies nicht bei den Attentaten vom 11.September? Kaum eine der vielen Ungereimtheiten würde in den Medien publiziert und würde somit dem demokratischen Meinungsbildungsprozeß vorenthalten, so von Bülow.

ÜBERALL, WO MAN FORSCHT, STINKT'S GEWALTIG!

Neben den hier bisher aufgeführten Punkten und über die auf unserem Flugblatt vom 12.10.2001 aufgezeigten Argumente hinausgehend würden sich, wenn man erst einmal etwas gründlicher zu recherchieren beginnt, in allen nur erdenklichen Einzelbereichen, die mit den Anschlägen des 11. September etwas zu tun haben, **ellenlange Listen an unerklärlichen Ungereimtheiten und dubiosen Zufällen ergeben!** Zum Beispiel, wenn man nachforschen würde, warum die Maschine, die ins Pentagon stürzte (Flug 77), im bestbewachten Luftraum der USA ca. 40 Minuten von seiner Route abweichen und unbehelligt auf das Pentagon zusteuern konnte, obwohl nur zehn Meilen vom Pentagon entfernt auf der Andrews Air Base Boden-Luft-Raketen und zahlreiche der kampfstärksten Abfangjäger der Welt zur Überwachung und zum Schutz dieses Gebietes stationiert sind, die normalerweise auf Fingerschnippen starten können! Ebenso ergäbe sich eine solche Liste bei der Erforschung der (auch von der Bodenkontrolle!) aufgezeichneten Gespräche an Bord der Maschinen sowie der Kommunikation zwischen den Piloten und den Bodenstationen. Äußerst merkwürdig ist es, daß nach offiziellen Angaben sieben der acht Flugschreiber der Unglücksmaschinen (von denen sicherheitshalber jeweils zwei an Bord von Flugzeugen sind; der Stimmenrecorder der in Pennsylvania abgestürzten Maschine wird vom FBI „noch" nicht frei gegeben) zerstört sein sollen, aber im WTC-Schutt von Datenrettern zuhauf Festplatten von stinknormalen Büro-Computern in so guter Verfassung gefunden wurden, daß darauf sämtliche Daten gelesen werden konnten. Dabei gelten doch die heutigen „black boxes" als nahezu unzerstörbar und sollen doch auch gegen hohe Temperaturen im Feuer resistent sein. **In allen Bereichen, wo man die Hintergründe der Anschläge vom 11. September und auch die anderen großen Attentate in den USA erforscht, ist verdammt etwas faul!!!** Die US-Regierung, die ständig den Eindruck zu erwecken versucht, als hielte sie unzählige Beweise in der Hand, war spätestens nach den Flops mit den für eine entsprechende Beweisführung unbrauchbaren Bin-Laden-Videos entlarvt! Und jetzt, ca. fünf Monate nach dem 11.9.2001, ist die Zeit, einen glaubwürdigen Beweis vorzulegen, endgültig abgelaufen! **– es steht nun eindeutig fest, daß die USA keinen einzigen (!) Beweis in den Händen haben, der die Mittäterschaft geschweige den die Drahtzieherschaft Osama Bin Ladens oder anderer Islamisten an den Anschlägen vom 11. September belegen würde! Ebenso steht fest, daß der FBI und sämtliche Geheimdienste alles nur Erdenkliche tun, um eine Aufklärung der Hintergründe der Ereignisse vom 11.9.2001 zu verhindern!** Die „Illuminati" setzen nach wie vor darauf, daß die grundsätzliche Frage nach der Drahtzieherschaft Bin Ladens in der heute so schnellebigen und sensationsorientierten Zeit im Informationsstrudel der Mega-Medienapparate untergehen wird und kritische Stimmen zum schweigen gebracht werden können.

DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN USA UND ISRAEL IM WANDEL

Unter US-Präsident Bill Clinton, der seine Regierungsmannschaft fast ausschließlich mit Juden besetzt hatte, stand das Judentum kurz vor der Erfüllung seiner Träume von der Weltherrschaft. Unter dem Präsidenten Bush junior veränderte sich dann die Situation für die Juden, denn die Bush-Regierung begann damit, sich von Israel zu distanzieren und israelische Interessen zunehmend zu ignorieren. Doch seit dem 11.9.2001 ist die Situation wieder ganz anders – was sind die Hintergründe? Hier **eine Darstellung der Hintergrundstrukturen in vereinfachter Form**, damit eine grobe Orientierung im diffusen Dschungel der Hintergrundmächte (der Clans, Geheimgesellschaften, Orden und Logen) möglich wird.

Hinter den Kulissen ist der Kampf um die Weltherrschaft in seine heiße Phase gekommen und es scheint, als hätte man es nun sehr eilig, vollendete Tatsachen zu schaffen. Es gibt verschiedene Lager, Gruppierungen bzw. Großclans, die in diesem Kampf von Bedeutung sind, im Judentum sind dies vor allem der Rothschild- und der Rockefeller-Clan, welche die mächtigsten „Illuminaten"-Clans bilden. Darüber hinaus gibt es noch verschiedene andere mächtige jüdische Familienclans (Bronfman, Morgan, Warburg, Guggenheim, Baruch usw.), die im Spiel der Mächte jedoch nur von untergeordneter Bedeutung sind. **Die sogenannten Illuminati setzen sich aus den Köpfen der reichsten Familien der Welt zusammen, die aus dem Hintergrund die Weltpolitik in Richtung „One-World"-Regierung steuern.** Sie üben ihre Macht in erster Linie über Geheimstrukturen der Geheimdienste, der Freimaurerei und verschiedener anderer Geheimgesellschaften aus, mit welchen sie die verschiedenen Medien-, Rechts- und Politikapparate sowie die Apparate und Organisationen im Wissenschafts- und Kulturwesen kontrollieren. **Diese Geheim- bzw. halbgeheimen Gesellschaften** (z.B. das Komitee der 300, die Bilderberger, der CFR, die Trilaterale Kommission, WCPA, Club of Rome u.ä.) **bilden in einem hochgeordneten Netzwerk der geheimen Machtausübung nur Zwischeninstanzen** in den von den „Illuminati" gesteuerten Seilschaften der internationalen Freimaurerei und der Geheimdienste, die zur Zersetzung demokratischer Strukturen sowie zur geheimen Organisation und Lenkung der verschiedenen gesellschaftlichen Apparate notwendig sind.

Lange Zeit hielten die Rothschilds die Fäden unangefochten in der Hand, **doch da jetzt durch die sich rasch voranschreitende Aufdeckung der geschichtlichen Wahrheit die fundamentalen Säulen des Judentums wegzubrechen drohen und sich nun weltweit auch ansonsten der Wind gegen die Juden gedreht hat, kommt es zu gewaltigen Interessenkonflikten zwischen den einzelnen Machteliten und es scheint, als wollen sich gewisse Gruppen aus dem erlauchten Kreise der „Illuminati" vom Judentum gänzlich absetzen!** Der mit äußerster Strenge geführte US-Wahlkampf Gore gegen Bush war nur das öffentlich sichtbare Hervortreten eines verbitterten, hinter den Kulissen geführten Kampfes um die Weltherrschaft im inneren Kreis der Illuminati, von dessen Bedeutung und Ernsthaftigkeit die Ereignisse des 11. Septembers der Welt nur einen lauen Eindruck vermitteln!

Während die Rothschilds grundsätzlich nur im Hintergrund agieren, so gut wie nie in Erscheinung treten, sich augenscheinlich sogar auf dem Kapital- und Währungsmarkt zurückhalten und immer so tun, als hätten sie mit der ganzen politischen Entwicklung nichts zu tun, obwohl ihnen die allermeisten Banken gehören und sie sogar nahezu sämtliche Zentralbanken der Welt kontrollieren, gelten bzw. galten die Rockefellers lange Zeit als die Frontsoldaten der Rothschilds, die sogar hier und da schon einmal einen Ministerposten in der amerikanischen Regierung übernommen haben und auf den verschiedenen Insidertreffen wie z.B. den Bilderbergertagungen fast regelmäßig persönlich vertreten sind. **Es ist anzunehmen, daß die Rothschilds weiterhin die Führungsrolle unter den „Illuminati" innehaben, denn sie beherrschen nach wie vor die Wallstreet, während die Rockefellers nur ein Teil davon sind, doch es scheint, als würde ihnen auf der Ziellinie die Disziplinierung ihrer Mischpoke allmählich entgleiten!**

Neben den großen jüdischen Finanzeliten spielt im Kampf um die Weltherrschaft auch der weiße amerikanische Geldadel WASP (White-Anglo-Saxon-Protestant, die amerikanische Bevölkerungsschicht angelsächsisch-protestantischer Herkunft) eine große Rolle, der traditionsgemäß, wenn auch heute nur in gewisser Weise, judenfeindlich ausgerichtet ist! Was diese Leute von Juden halten, kommt schon auf den Eingangsschildern einiger ihrer exklusiven Clubs wie z.B. dem Everglades Club in Palm Beach zum Ausdruck: ***„Der Club verwehrt Juden und Farbigen den Zutritt"*** (Hamburger Abendblatt, 20.1.1992). Von der geistigen Tradition und dem Idealismus der Gründerväter Amerikas wie Benjamin Franklin und George Washington, denen die Freiheit der Amerikaner noch wirklich am Herzen lag und die zu ihrer Zeit alle ganz energisch vor dem zersetzenden Einfluß des Judentums warnten und diesen sogar die Einwanderung nach Amerika verweigern wollten, ist heute in den Finanzeliten der WASP aber nicht mehr viel übriggeblieben. **Denn obwohl die WASP-Leute, deren höchster politischer Vertreter heute Präsident Georg W. Bush ist, keine Juden sind, zählen die WASP-Eliten heute zu den eifrigsten Globalisierungs- und One-World-Protagonisten und sind wie diese über freimaurerische Geheimstrukturen organisiert!** Die Bush-Familie, die der obersten Elite der WASP-Fraktion angehört, wird heute auch zu dem erlauchten Kreis der „Illuminati" gezählt.

Vereinfacht können wir die verschiedenen Gruppierungen, die im Kampf um die Weltherrschaft von Bedeutung sind, zu zwei großen Lagern zusammenfassen. Im Gegensatz zum **Rothschild-Clan**, der seine wesentlichen Stützpunkte in London, Paris und Israel unterhält und **sich stark mit dem Judentum identifiziert, enge Beziehungen zu Israel pflegt** (z.B. besitzt der Rothschild-Clan ein eigenes gewaltiges Grabmal in Israel, in dem die „großen" Rothschilds bestattet werden) und die Führungsspitze des Zionismus in der Welt bildet, ist der **Rockefeller-Clan** nicht mehr so intensiv mit dem Judentum und dem Zionismus verbunden, **identifiziert sich um so mehr mit seiner Führungsrolle in den USA und unterhält enge Beziehungen zur WASP-Fraktion.** Auf die amerikanische Politik bezogen bedeutet das, daß die US-Demokraten dem Rothschild-Clan und der Israel-Lobby treu ergeben sind und die US-Republikaner von der angelsächsisch-protestantisch geprägten WASP beherrscht werden, **deren Eliten jedoch im Schatten des Rockefeller-Imperiums stehen**. Noch einmal zum Merken: Die beiden großen gegnerischen Lager im Kampf um die Weltherrschaft bestehen auf der einen Seite aus dem Rothschild-Clan und verschiedenen anderen zionistischen Familienclans (= Israel-Lobby), und auf der anderen Seite aus dem Rockefeller-Clan und den WASP-Eliten (= WASP-Lobby). Zusammen machen sie das aus, was man in informierten Kreisen auch als Ostküsten-Lobby (= USrael) bezeichnet, **auch wenn die allermeisten bürgerlichen Vertreter der WASP-Fraktion dieses anders sehen mögen!** – die WASP-Eliten stellen grundsätzlich keine Alternative zur Ostküsten-Lobby dar, sondern sind, auch wenn es jetzt auf höchster Ebene zu internen Interessenkonflikten kommt, darin eingebunden, denn sie bewegen sich im vorgegebenen Rahmen der Neuen Weltordnung und haben weltanschaulich nichts wesentlich anderes zu bieten.

Es wäre mehr als naiv, von den WASP-Eliten bzw. von den Bushs, die schon über lange Zeit zur treuesten Vasallenschaft des Rockefeller-Imperiums gehören, zu erwarten, daß sie sich, falls es ihnen gelänge, den Einfluß der Israel-Lobby zurückzudrängen, für patriotisch-idealistische Ziele im Sinne eines freien Amerikas oder gar einer freien Welt einsetzen würden! Die WASP-Eliten mit ihrem dummdreisten puritanisch-calvinistischen Geldglauben, von dem sie besessen sind, sind heute keinen Deut besser als die Clans der jüdischen Hochfinanz, denn ihnen ist die gleiche patriarchal geprägte materialistische und imperialistische, geld- und machtgierige Geisteshaltung zu eigen – ihre Denkweise ist absolut egozentrisch, mammonistisch und somit durch und durch jüdisch! (Anmerkung: das Wort „patriarchal" bezieht sich hier in besonderer Weise auf das Vorherrschen der archetypischen Attribute der männlichen Psyche dieser Menschen). **Wie auch die Clans der jüdischen Hochfinanz zählen die WASP-Eliten zu der rücksichtslosesten und bösartigsten Ausbeuterklasse, die es seit Menschengedenken auf diesem Planeten gegeben hat!** Zur Rettung Amerikas werden sie in keiner Weise beitragen können, dafür bedürfte es einer vollkommen neuen geistigen Umorientierung der Werte, zu der diese Leute aber wohl kaum fähig sind!

Die einflußreichste Organisation in den USA ist der *Council on Foreign Relations* (CFR), der 1921 von den „Illuminati" gegründet wurde und auch als „Die unsichtbare Regierung" oder auch als das „Rockefeller-Ministerium" bezeichnet wird, weil er durch das Rockefeller-Syndikat kontrolliert wird. Der CFR ist eine halbgeheime Organisation, welche die Verwirklichung der *Eine-Welt-Regierung* zum Ziel hat und heute eine enge Kontrolle über die großen Massenmedien, die Weltbank und ähnliche Organisationen sowie die gesamten Nationen der westlichen Welt ausübt. Seit dem Bestehen des **CFR, der ausschließlich US-Bürger als Mitglieder aufnimmt**, waren sämtliche Präsidenten der USA, außer Ronald Reagan, schon bereits vor ihrer Wahl Mitglied dieser Organisation. Georg Bush senior, der 1977 sogar Direktor des CFR und auch schon Chef der CIA war, rief am 11.9.1990 (am 11. September!) als damaliger Präsident der USA die NEUE WELTORDNUNG aus. Und am 26.3.1991 unterschrieb Georg Bush senior (damals noch mehr oder weniger der Israel-Lobby hörig) eine Erklärung (Public Law 102-14), durch welche die „Sieben Noahitischen Gesetze" als ethische Grundlage der Vereinigten Staaten festgeschrieben wurden – wovon die Amerikaner erst später erfuhren und was die meisten überhaupt nicht zur Kenntnis genommen haben.

Doch mit der Israel-Hörigkeit ist das bei den konservativen amerikanischen Eliten seit einigen Jahren anscheinend nicht mehr so! – denn seitdem den Illuminaten der WASP-Lobby bewußt ist, daß das Judentum mit seiner scheinheiligen Heuchelmoral den Bogen total überspannt hat, den Juden die Rolle des Moralapostels in der Welt nicht mehr abgenommen wird und der Staat Israel nicht mehr lange gehalten werden kann, droht das einstige Ausbeuterkartell unter den „Illuminati" zu zerbrechen! Die WASP-Lobby weiß, daß das Judentum von den geistigen Eliten der Völker längst in seinem wahren Wesen erkannt ist und daß auch die Lüge über den angeblichen Vergasungs-Holocaust nicht mehr länger aufrechterhalten werden kann, da das Wissen darüber in den letzten Jahren über das elektronische Weltnetz sowie durch verschiedenste Initiativen in der Welt wie ein Lauffeuer Verbreitung gefunden hat. **Die führenden Vertreter der WASP-Fraktion versuchen daher nun auf Nummer sicher zu gehen und ihre Haut zu retten, sie haben ihre Chance erkannt, die Weltherrschaft allein, ohne die Juden, übernehmen zu können!** Selbst in den gehobenen Schichten Englands ändert sich seit einigen Jahren die Haltung gegenüber den Juden, Antijudaismus ist kein Tabu mehr und zunehmend wird deutlicher ausgesprochen, was man wirklich von den Juden hält.

Die innere Spaltung der „Illuminati" durchzieht auch den dunklen Sumpf der Freimaurerei und der Geheimdienste. **Der israelische Geheimdienst Mossad sowie die jüdische Freimaurerloge „Bnai Brith" sind Werkzeuge der Rothschilds – also der Israel-Lobby** – mit denen diese den US-Demokraten zuspielen. Wogegen **der mächtige „Skull & Bones" Orden sowohl in der WASP als auch im CFR den inneren Kreis bildet und das wesentliche Machtinstrument der Rockefeller/WASP-Lobby ist.** Bei den „Skull & Bones" nimmt die Bush-Familie schon seit Jahrzehnten eine dominierende Stellung ein, sowohl George Bush sen. als auch dessen Vater Prescot Bush und der heutige Präsident George W. Bush sind Skull&Bones-Männer! Der „Skull & Bones" Orden und die rein jüdische Loge „Bnai Brith" sind die beiden mächtigsten Freimaurerlogen der Welt und wohl **die satanischsten Bünde, die es jemals auf diesem Planeten gegeben hat!** – über diese wurde der heutige Wahnsinn auf Erden organisiert!

Nun aber zur aktuellen Beziehung zwischen den USA und Israel:

Zu Beginn der Clinton-Ära war es in Israel und den USA längst kein Geheimnis mehr, daß der ehemalige Präsident Bush senior damals die Juden dafür verantwortlich machte, 1992 nicht wiedergewählt worden zu sein. Dieser hatte damals ca. ein halbes Jahr vor der Präsidentenwahl als amtierender US-Präsident gefordert, die amerikanische Notenbank (FED) müsse wieder amerikanischer Regierungskontrolle unterstellt werden, womit er das Judentum frontal angegriffen und seine Chance auf Wiederwahl verspielt hatte, denn die FED ist das Rückgrat der jüdischen Macht in Amerika! **Die WASP-Fraktion und die Bush-Familie haben aus dieser Wahlniederlage von Bush sen. jedoch gelernt und versuchen die Macht über Amerika zurückzugewinnen!** Das politische Programm von Georg W. Bush jun. bestand daher hauptsächlich aus einem einzigen, ungeschriebenen Punkt: **die Juden von den Schaltstellen der Macht zu entfernen!** Die Israel-Lobby, die unzählige Millionen US-Dollar in Al Gore investiert hatte, war schockiert, als sie zur Kenntnis nehmen mußte, daß es dem WASP-Lager gelungen war, seinen Kandidaten George W. Bush durchzubringen. In jüdischen Kreisen wußte man, daß mit der Wahl Bushs junior schwere Zeiten für jüdische Belange anbrechen würden, was sofort dadurch bestätigt wurde, daß der neue Präsident nicht einen einzigen jüdischen Minister in seine Regierungsmannschaft aufnahm. **Wie Putin in Rußland scheinen auch Bush und die WASP entschlossen zu sein, dem jüdischen Spuk ein Ende zu bereiten!**

Seit Bushs Amtsantritt kam es zu immer weiteren Spannungen zwischen der US-amerikanischen Politik und Israel. Im August 2001 wurde es unüberhörbar, daß die Regierung Bush Druck auf Israel ausübte und von Sharon verlangte, im Umgang mit den Palästinensern Maß zu halten. **Daß Amerika sich als Vermittler bei den Nahost-„Friedensverhandlungen" zurückzog, Präsident Bush junior dem Staat Israel die Aufnahme in die „Allianz gegen den Terror" verweigerte und den Palästinensern einen eigenständigen palästinensischen Staat in Aussicht stellte, sind nur einige auffällige Entscheidungen, die auf eine Kursänderung amerikanischer Außenpolitik hindeuteten.** Zunehmend wurden von Politikern der Bush-Regierung ganz und gar nicht Israel-freundliche Stellungnahmen geäußert, u.a. auch von US-Außenminister Colin Powell. Auch James Baker, Außenminister unter Bush senior, machte kein Geheimnis aus seiner antijüdischen Haltung: ***„Fuck the Jews"*** (FAZ, 15.12.2000, S. 41).

Der amerikanische Präsident George W. Bush und seine Hintermänner durchschauten die wahren Hintergründe des „Angriffs auf Amerika" sehr schnell und verstanden die Mahnung der Israel-Lobby, welche gleichsam auch als eine **Machtdemonstration des Rothschild-Imperiums** zu verstehen war, doch haben sie die Situation, die nach den Anschlägen des 11. September entstanden war, aus machtpolitischer Sicht sehr geschickt genutzt. Sie versuchten ihre eigene Strategie im internen Kampf um die Weltmacht durchzubringen, denn sie wollen die Weltherrschaft ohne den Einfluß der Israel-Lobby – ***„Von Anfang an waren die Ziele von Bush dahingehend ausgerichtet, das Jüdische im Establishment zurückzudrängen."*** (New York Observer, 22.1.2001). **Mit der Inszenierung der Milzbrandanschläge (wenig Aufwand, geringer Schaden, größte Wirkung!) hat die WASP-Lobby im Kampf um die Weltherrschaft noch einen draufgesetzt, wodurch sie ihre Macht enorm ausbauen konnte!** – durch die perfekt organisierte und langanhaltende Angst- und Terrorhysterie gelang es ihnen, einen Großteil der amerikanischen Bevölkerung künstlich in einen unglaublichen pseudo-patriotischen Rausch zu versetzen, in welchem die Amerikaner **„im Interesse ihres Landes, der Sicherheit und des Kampfes gegen den Terror"** auf große Opfer finanzieller und rechtlicher Art eingestimmt werden konnten, so daß sie auf der Woge des inszenierten Heuchel-Patriotismus zu vorher nicht für möglich gehaltenen Einschränkungen bereit waren.

Das Amt des Präsidenten wurde durch die Terrorhysterie ungemein gestärkt. George W. Bush regiert seit dem „Anschlag auf Amerika" mit einer Zustimmungsrate von fast 90% der befragten Bevölkerung und braucht zumindest momentan nicht vor den zionistischen Lobbies zu kuschen. Ihm wurden Machtbefugnisse eingeräumt, wie sie die F. D. Roosevelt noch nicht einmal im Zweiten Weltkrieg besessen hat. **Der amerikanische Präsident besitzt nun fast die gleichen Rechte, die Adolf Hitler nach der Machtübernahme durch das Ermächtigungsgesetz erhielt!** Die Neuen Gesetze verschaffen ihm diktatorische Befugnisse, die er jeder Zeit einsetzen kann, z.B. wenn es zu Unruhen durch wirtschaftlichen Notstand kommen sollte, wenn es zu größeren Protesten gegen die Globalisierung, die „Neue Weltordnung" oder zu ähnlichen Ereignissen kommen sollte. ***„Die amerikanische Außenpolitik muß zu dem zurückkehren, was sie traditionell immer war: der diplomatische Aspekt nationaler Sicherheit. Sie soll aber nicht als Vertretung von Körperschaften der Holocaust-Studien fungieren."*** (Washington Post, 23.9.01)

Die Lage im Nahen Osten spitzte sich für Israel seit Bushs Regierungsantritt immer mehr zu. Israel stand vor der Weltöffentlichkeit mit dem Rücken zur Wand und spätestens Ende August 2001 wußten die obersten Vertreter jüdisch-israelischer Interessen, was die Stunde geschlagen hatte! Der israelische Ministerpräsident Ariel Sharon hatte sein Land in eine Einbahnstraße geführt, aus der nur ein großer Krieg gegen die arabische Welt herausführen könnte. Es mußte etwas passieren, was die US-Politik auf den „richtigen" Kurs zurückbringt! Und so hoffte man in Kreisen der Israel-Lobby, daß das nach dem 11.9.2001 zutiefst getroffene Amerika durch die „islamistischen Terroranschläge" wieder auf die Seite Israels gebracht würde und so die USA als Alliierte im Kampf gegen die verhaßten Araber zurückgewonnen würden. **Die Entwicklung der weltpolitischen Lage in den Monaten nach dem 11. September bis jetzt (Anfang Februar 2002) hat gezeigt, daß es die Juden mal wieder geschafft haben, das mächtige Amerika vor den Karren ihrer Interessen zu spannen!** Die USA führen Krieg in Afghanistan und bedrohen kriegslüstern sämtliche Feindstaaten Israels in der arabischen Welt. Die Bush-Regierung hat ihre Haltung gegenüber Arafat zugunsten Israels radikal geändert und übt keine Kritik mehr an der israelischen Vorgehensweise gegenüber den Palästinensern; in Israel hat man nun freie Hand und geht seit dem 11.9.2001 so brutal vor wie nie zuvor! Von Israelis getötete Palästinenser werden gemeldet wie der tägliche Wetterbericht – und die internationale Gemeinschaft schweigt dazu! – so ist die Welt für die Juden wieder in Ordnung! – ***„Laß mich eines ganz klar machen. Über amerikanischen Druck brauchst du dir keine Sorgen zu machen. Wir, die Juden, kontrollieren Amerika, und die Amerikaner wissen das."*** (Ariel Sharon zu seinem Außenminister Peres, Israel-Radio Kol Yisrael, zitiert von *Washington Report on Middle East Affairs*, WRMEA, 11.10.2001).

Ob die Israel- oder die WASP-Lobby in Washington bzw. in der Ostküsten-Lobby das Sagen hat, ist unterm Strich schnurzpiepenegal, denn unter der Führung sowohl der einen als auch der anderen Lobby stünde der Menschheit (auch den Amerikanern!) eine schreckliche Zukunft unter der Herrschaft eines durch seine Machtbesessenheit geisteskranken Tyrannenregimes bevor! Während die Illuminaten den Menschen in der Vergangenheit ihre Strategien zur Machtergreifung als Ideologien zur Spaltung der Massen unterjubelten, haben sie nun sogar vor, ihre perfiden Machtgelüste mit Hilfe anglo-amerikanischer Pseudo-Esoterik der Menschheit als Weltreligion (Judentum, Christentum, Islam vereint + UFO-Glaube u. Eso-Bla-Bla) anzudrehen – eine entsprechende Person, die als „Messias" fungieren soll, haben die Skull&Bones-Leute schon längst in petto – diese Person verkündet die marxistische Idee im pseudo-religiösen Mäntelchen!

WIE LANGE LASSEN SICH DIE MENSCHEN NOCH FÜR DUMM VERKAUFEN?

Es drängt sich der Eindruck auf, daß das Niveau der heutigen Politik auf das von Computer-Ballerspielen abgesunken ist und es scheint als würde die Geisteskraft von Dabbelju Bush selbst beim Moorhuhn-Schießen schon an ihre Grenzen stoßen! Aber wen interessiert das heute schon, Hauptsache an der Börse herrscht eine gute Stimmung und immerhin zahlen die USA, großzügig wie sie sind, im Afghanistankrieg pro getöteten Menschen der afghanischen Zivilbevölkerung 1.000,-US-Dollar an die neue Regierung. Daß der internationalen Hochfinanz und der Spekulantenwelt aus finanzieller Sicht gar nichts besseres passieren konnte als die Anschläge vom 11.9.2001, ist bisher noch gar nicht erwähnt worden. Kenner der Börsenszene wissen, daß der internationale Aktienmarkt ohne diese Attentate schon kurze Zeit später kaum noch zu halten gewesen wäre! Viele Experten wußten von der nahenden Krise, z.B. hatte die in Rußland hochangesehene Wirtschafts- und Finanzexpertin Dr. T. Koryagina mehrere Monate vorher einen Börsenzusammenbruch für Ende August 2001 mit dem Sturz von Regierungen und einer weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise vorausgesagt, **die nach ihren Einschätzungen besonders Amerika getroffen hätte!** – auch die Insider des anglo-amerikanischen Establishments wußten das! Kurz vor dem 11. September waren große Teile des Aktienmarktes schon abgeschmiergelt, man erinnere sich nur einmal an den Aktienverfall am Neuen Markt. Beispielgebend ist der Niedergang der Telekom-Aktie – am 10.9.2001 war sie schon bis auf 15,21 Euro gesackt! Wären die Börsen in Amerika, begründet mit dem „Terrorangriff gegen Amerika", nicht für fast eine Woche geschlossen worden, um die Dammdurchbrüche zu reparieren und hätte Alan Greenspan nach den Attentaten nicht gewaltige (!) Geldmengen bereitgestellt, um den Aktienmarkt zu stabilisieren und den Börsenkollaps zu vermeiden (zu verschieben!), dann wäre es sehr wahrscheinlich **zu einem totalen Börsencrash gekommen!** Das Vertrauen der Anleger in das Börsen- und Finanzsystem wäre dann völlig verloren gewesen, das heuchlerische Volks-Ent**geld**ungs-System durchschaut worden und die Wut des kleinen Mannes hätte sich am Bankenestablishment und an den Protagonisten der Globalisierung entladen! Doch durch die Anschläge vom 11.9.2001 – zur richtigen Zeit und am richtigen Ort – gelang es dem Establishment die Stimmung in allen Bereichen völlig zu drehen und das Vertrauen in die Börsen und damit den Glauben an den Mammon noch einmal für eine gewisse Zeit aufrechtzuerhalten!

DOCH ALLMÄHLICH WERDEN DIE LEUTE WACH – ES TUT SICH ETWAS!!! In den unterschiedlichsten Kreisen beginnen nun immer mehr Menschen zu verstehen was auf diesem Planeten wirklich gespielt wird und helfen mit, die wahren Hintergründe der Ereignisse vom 11. September 2001 offenzulegen. Hier einige von vielen Weltnetz-Adressen, über die unzensierte Informationen über die Hintergründe der Attentate vom 11.9.2001 zu erfahren sind: www.medienanalyse-international.de/finger.html – www.daniels-kommentare.de – www.krit.de/links.php?category=10 – emperors-clothes.com/german/indexg.htm – www.sabinehinz.de/WTC.htm – www.heptagon-forum.org – aipsoutherncross.com/eyemediade/ – www.psychopolitik.de – armin-risi.ch – 11september.20.com/ – www.ceiberweiber.at – www.zundelsite.org – www.eirna.com/html/brennpkt.htm – www.whatreallyhappend.com – www.davidicke.net/newsroom – www.das-gibts-doch-nicht.de – www.solidaritaet.com/neuesol/hinter.htm – www.friedensnetz.de/friedensblaetter/ – http://f15.parsimony.net/forum25649/ – www.heise.de/tp/deutsch/inhalt/co/default.html –

Das gewaltige Lügengebäude, auf dem die internationale Hochfinanz ihr heuchlerisches Ausbeutungs- und Herrschaftssystem gegründet hat, wird wie ein Kartenhaus in sich zusammenfallen, wenn das große Lügentheater um die Ereignisse vom 11.9.2001 in den USA erst einmal öffentlich bekannt wird und die wahren Initiatoren dieser teuflischen Attentate erkannt sind! **Daher muß jetzt auf breiter Front alles dafür getan werden, die wahren Drahtzieher und die hauptsächlichen Nutznießer dieser Attentate zu entlarven, denn nur so kann ein III. Weltkrieg, der sicher auch mit chemischen, biologischen und sogar atomaren Waffen geführt würde, noch verhindert werden!** Alle geistig und charakterlich befähigten Menschen sind nun aufgefordert, die verdummenden ideologischen Denkschablonen von ***Links*** und ***Rechts*** abzustreifen, die dualistische Gut-Böse-Denk- und Wahrnehmungsweise der politisch korrekten Gutmenschen endlich zu überwinden und sich an dem größten Befreiungskampf der Menschheitsgeschichte zu beteiligen. Erst wenn die Menschen selbständig denken lernen und endlich die Einheit in den Dingen erkennen, können sie sich aus der Tyrannenherrschaft der Ostküste befreien!

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN

IM GEWALTFREIEN KAMPF FÜR DIE KULTURELLE SELBSTBESTIMMUNG UND FREIHEIT ALLER VÖLKER